

Meppen, 7. Dezember 2021

Impfen vor der Haustür geht weiter

Termine vom 13. bis 17. Dezember in emsländischen Kommunen

Meppen. Die mobilen Impfteams von Malteser Hilfsdienst und Deutschem Roten Kreuz sind auch weiterhin im Auftrag des Landkreises Emsland kreisweit unterwegs und machen für Impfangebote Station in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden.

Das aufsuchende Angebot, das bereits seit November läuft, wird am Montag, 13. Dezember von 14 bis 17 Uhr in der Gemeinde Sögel, Jugendheim am Marktplatz, fortgesetzt. Am Dienstag, 14. Dezember folgt ein weiterer Termin ebenfalls von 14 bis 17 Uhr in der Stadt Werlte auf dem Marktplatz.

In der Gemeinde Rhede impft ein mobiles Team im Gemeinzentrum Anker, Kold'n Hauk 13 von 14 bis 16.30 Uhr am Mittwoch, 15. Dezember. Am selben Tag findet auch eine Impfaktion von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Lengericher Turnhalle, Schulstraße 14, statt.

Am Donnerstag, 16. Dezember, wird in der Stadt Haren (Ems) in der Großsporthalle des Schulzentrums, Jahnstraße, von 9 bis 16 Uhr geimpft. Um 9.30 Uhr startet das Impfangebot auf dem Wöhlehof in Spelle, Pastor-Batsche-Weg 1, das ebenfalls am Donnerstag durchgeführt werden soll. Die Aktion dauert bis 16.30 Uhr an.

Im Emsbürener Rathaus, Magistratstraße 5, steht am Freitag, 17. Dezember, das Impfteam von 9.30 bis 16.30 Uhr bereit, um Impfungen vorzunehmen.

Es werden Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen ohne Terminabsprachen durchgeführt. Das Angebot für Erst- und Zweitimpfungen richtet sich an Personen, die mindestens zwölf Jahre alt sind. Bei Impfungen unter 16 Jahren ist die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten notwendig. Auffrischungsimpfungen werden nach der jüngsten STIKO-Empfehlung bei allen Personen über 18 Jahren durchgeführt.

Die COVID-19-Auffrischungsimpfung soll in der Regel im Abstand von sechs Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung durchgeführt werden. Eine Verkürzung des Impfabstandes auf fünf Monate kann nach der STIKO-Empfehlung im Einzelfall bei Vorliegen medizinischer Gründe oder bei ausreichenden Impfkapazitäten erwogen werden. Von dieser Verkürzung wollen die mobilen Impfteams künftig Gebrauch machen.

Bei einer Grundimmunisierung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson soll ein Mindestabstand von vier Wochen bis zu einer 2. Impfung mit einem mRNA-Impfstoff zur Optimierung des Impfschutzes eingehalten werden.

Der Moderna-Impfstoff wird nach Empfehlung der STIKO nur an Personen ab 30 Jahren und Personen, die nicht schwanger sind, verimpft.

Zur Impfung sollten der Anamnesebogen und das Merkblatt des Robert-Koch-Instituts ausgefüllt mitgebracht werden. Sie sind unter <https://www.emsland.de/buerger-behoerde/aktuell/coronavirus/impftermine-vor-der-haustuer.html> zu finden. Ebenfalls sollten der Personalausweis sowie der Impfpass (soweit vorhanden) mitgeführt werden

Das Merkblatt und der Anamnesebogen sind auch im Rathaus Rhede erhältlich.